



Amtsblatt

der Stadt

Steinbach- Hallenberg



18. Jahrgang

Freitag, den 18. September 2020

38. Woche / Nr. 9

nächster Redaktionsschluss: Montag, den 05.10.2020

nächster Erscheinungstermin: 16.10.2020

Am 09.09.2020 fand die Wahl des Stadtbrandmeisters der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach-Hallenberg und dessen Stellvertreters statt



**Zum Stadtbrandmeister wurde Herr Vincent Wicht gewählt.
Zum Stellvertreter wurde Herr Thomas Jung gewählt.**

Wir gratulieren beiden ganz herzlich
und wünschen Ihnen für ihre neuen Aufgaben viel Erfolg.

**Markus Böttcher
Bürgermeister**

Nichtamtlicher Teil

Stadtmitteilungen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



sowohl in der breiten Öffentlichkeit über die Tagespresse und die sozialen Medien als auch in vielen privaten Diskussionen liefern derzeit vor allem die „großen“ Themen „Knüllfeld“, Naherholungsgebiet Steinbach-Hallenberg, Ortsdurchfahrt Oberschönau oder der Straßenbau „Forststraße“ in Viernau ausreichend Gesprächsstoff. Aber nicht nur diese Themen beschäftigen täglich die Mitarbeiter der Stadtverwaltung, die Mitglieder des Stadtrates und natürlich auch mich als Bürgermeister. Neben dem routinemäßigen Tagesgeschäft setzen wir uns oft auch mit der Planung und Umsetzung von zahlreichen kleineren Projekten und Maßnahmen in allen Ortsteilen auseinander. Und regelmäßig werden viele dieser, die breite Aufmerksamkeit oftmals nicht erreichenden „Baustellen“ erfolgreich in die Tat umgesetzt. Aber für mich sind es gerade diese kleinen Bausteine, die das tägliche Leben der Menschen in unserer Stadt mit ihren kleinen und großen Sorgen nach und nach attraktiver und lebenswerter gestalten. Ich denke hier u.a. an verschiedene Verkehrssicherungsmaßnahmen, wie z.B. die Errichtung des neuen Fußgängerweges auf Höhe des Schreib- und Spielwarenladens Bäumler und die Anbringung von mehreren Geschwindigkeitsdisplays im gesamten Stadtgebiet. Aber egal, ob große oder kleine Projekte und Maßnahmen, sie entstehen zumeist aus einer Idee oder Anregung heraus, oft auch aus den Reihen der Bevölkerung. Manchmal ergeben sie sich auch aus gesetzlichen Normen. Aber von der Idee bis zu deren Umsetzung liegt ein langer Weg, welcher meist mit Abwägungsprozessen hinsichtlich Bedeutung, Notwendigkeit, Machbarkeit und Finanzierbarkeit beginnt.

Die politischen Entscheidungsgremien (Stadtrat und Ausschüsse) werden dabei möglichst frühzeitig informiert und eingebunden, denn deren Entscheidungen sind für unsere Stadt richtungweisend. Oftmals müssen einvernehmliche Lösungen und Kompromisse zwischen verschiedenen Interessengruppen gefunden werden, bevor es in die Umsetzung geht, welche regelmäßig auch Herausforderungen für alle Beteiligten bereithält. Sie sehen, diese Prozesse sind zeitaufwändig und dauern manchmal bis zu mehreren Jahren. Entscheidungen, welche wir heute treffen, zeigen möglicherweise erst in den nächsten Jahren Auswirkungen auf das Leben in unserer Stadt.

Ich bitte Sie, haben Sie Vertrauen in die mit den Entscheidungsprozessen betrauten Akteure. Vielleicht führt das Wissen hierrüber gerade in Bezug auf die vermeintlich langen Umsetzungszeiträume bei uns zu mehr Verständnis und Geduld.

Bleiben Sie am Stadtgeschehen interessiert!

Ihr Markus Böttcher

Errichtung eines Fußgängerüberweges

Einige weiße Streifen auf die Straße malen, zwei Schilder aufstellen und schon ist der Fußgängerüberweg fertig? So einfach ist es nicht.

In Wirklichkeit sind die Hürden für die Errichtung neuer Fußgängerüberwege recht hoch. Umso mehr freut es uns, dass Mitte September 2020 der Fußgängerüberweg im Bereich der Landesstraße 1128, Höhe Edeka, der Öffentlichkeit übergeben wird.

Der Zebrastreifen (Fußgängerüberweg) ist eine verkehrsrechtliche Maßnahme, die dem Fußgänger Vorrang gegenüber dem Fahrverkehr einräumt. Dieser Rechtsanspruch auf Vorrang führt in der Praxis aber oftmals dazu, dass der Fußgänger nicht mehr genau auf den Straßenverkehr achtet. Dadurch wird die Sicherheit nur scheinbar erhöht.

Der Gesetzgeber hat daher eine Richtlinie für die Anlage und Ausstattung von Fußgängerüberwegen (R-FGÜ 2001) erstellt, an die sich die Verkehrsplanung zu halten hat. Dabei müssen bestimmte Verkehrsbelastungen von Kraftfahrzeugen und Fußgängern in den Spitzenstunden und erforderliche Mindestsichtweiten für Fußgänger und Kraftfahrer eingehalten werden. Auch eine ausreichende Ausleuchtung ist notwendig. Nur an solchen Stellen, wo Fußgänger gebündelt über die Straße gehen, ist ein Zebrastreifen sinnvoll. In Tempo 30-Bereichen sind Zebrastreifen entbehrlich.

Wie heißt es so schön: „Was lange währt, wird endlich gut.“ Bereits im August 2017 hatte die Stadt Steinbach-Hallenberg einen Antrag zur Errichtung von Fußgängerüberwegen an mehreren Standorten im Stadtgebiet bei der Straßenverkehrsbehörde des Landratsamtes Schmalkalden-Meinungen gestellt. Nach mehreren Beratungen, Vor-Ort-Besichtigungen und Verkehrszählungen mit den zuständigen Behörden wurde dem Antrag zur Errichtung eines Zebrastreifens im Bereich der Landesstraße 1128, Höhe Edeka, Mitte 2019 statt gegeben. Da es sich bei der Hauptstraße um eine Landesstraße handelt, lag die Zuständigkeit und Bauausführung beim Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr, dem ehemaligen Straßenbauamt Südwestthüringen. Mit der Errichtung des Fußgängerüberweges wurde im August 2020 begonnen.

Der neue Fußgängerüberweg ist ein weiterer Meilenstein im Bemühen, die Verkehrssicherheit für Fußgänger zu erhöhen und somit die Bedingungen für Fußgänger als die sogenannten schwachen Verkehrsteilnehmer im Straßenverkehr zu verbessern.

An dieser Stelle möchten wir auf einige Benutzungsregeln hinweisen:

Fußgänger, Nutzer von Krankenfahrstühlen und auf den Rollstuhl angewiesene Verkehrsteilnehmer haben stets Vorrang. Aus eigenem Interesse sollten sie sich dem Überweg gut sichtbar nähern, Blickkontakt mit den Fahrzeugführern aufnehmen und den Zebrastreifen erst dann betreten, wenn alle die Fahrbahn nutzenden Verkehrsteilnehmer tatsächlich angehalten haben.

Fahrzeuge und Radfahrer müssen sich dem Überweg mit mäßiger Geschwindigkeit nähern und zwingend vor dem Zebrastreifen stoppen, wenn sich ein Fußgänger diesem nähert oder die Straße queren will. Auf Höhe eines Fußgängerüberweges darf nicht überholt werden. Bei stockendem Verkehr muss der Zebrastreifen freigehalten werden. Fünf Meter vor dem Überweg darf nicht gehalten oder geparkt werden.

i.A. Röser
Leiterin Ordnungsamt

Annahmestelle für Pflanzenabfälle 2020

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Sammelstellen für Pflanzenabfälle der Stadt Steinbach-Hallenberg, einschließlich seiner Ortsteile, noch bis zum **07. November 2020 zu den bekannten Öffnungszeiten** geöffnet sind.

Achtung: Der 03. und der 31. Oktober 2020, jeweils ein Samstag, sind Feiertage. An diesen Tagen bleiben die Sammelstellen geschlossen.

Pflanzenabfälle sind z.B. Obstgehölz- und Heckenabschnitt (bis max. 10 cm Durchmesser), Kartoffelkraut, Laub, Blattabfälle, Grasschnitt nur im angetrockneten Zustand.

Das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen ist nicht gestattet.

i.A. Röser
Leiterin Ordnungsamt


Drei-Stufenplan für das neue Kita-Jahr unter Pandemiebedingungen

Aufgrund der Corona-Pandemie hat das Thüringer Bildungsmministerium für den Start ins neue Schuljahr einen Drei-Stufen-Plan (Stufe grün, Stufe gelb, Stufe rot) vorbereitet. Die derzeit niedrigen Infektionszahlen erlauben es, seit dem 31. August 2020 zu einem Regelbetrieb in der Kindertagesbetreuung und in den Schulen zurückzukehren. Das Stufenkonzept gibt für alle Beteiligten einen transparenten Rahmen vor. Es sieht vor, dass bei veränderten Infektionslagen eine schnelle abgestufte Reaktion erfolgen kann. Je nachdem, ob sich eine Infektion lokal oder regional ausbreitet, soll auch eine differenzierte Pandemiebekämpfung erfolgen. Insgesamt wird so eine Verlässlichkeit der Bildungs- und Betreuungsangebote geschaffen.

Alle Einrichtungen bereiten sich darauf vor, innerhalb kürzester Zeit Maßnahmen zum verstärkten Infektionsschutz ergreifen zu können. Soweit es aktuelle Entwicklungen oder neue Erkenntnisse in Zusammenhang mit der Bekämpfung der Corona-Pandemie erfordern, wird das Stufenkonzept angepasst.

Stufenkonzept Kindertagesbetreuung unter Pandemiebedingungen


Stufe 1: Regelbetrieb mit primärem Infektionsschutz

<p>Infektionsgeschehen in der Einrichtung keine Infektion</p> <p>Maßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tragen einer enganliegenden MNB von Eltern und einrichtungsfremden Personen • Rechtsanspruch auf 10 Stunden Betreuung • Umsetzung aller Konzepte möglich • Beachtung erhöhter Hygienemaßnahmen (Handhygiene, Hust- und Niesetikette, Kontaktmanagement, Empfehlung zum Tragen von MNB für abholberechtigte Personen) • unnötige Körperkontakte, wie Händeschütteln, vermeiden • Berührungen von Gesicht, insbesondere Augen, Nase, Mund vermeiden • Taschentücher nur einmalig benutzen und sofort entsorgen • präventive Betretungsverbote für Covid-19 symptomatische Personen und Rückkehrer aus Risikogebieten • freiwillige Tests des Personals und Aufbau des thüringenweiten Frühwarnsystems • Verfolgung jedes Einzelfalls und enge Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden (Kontaktmanagement notwendig) 	<p>Infektionsgeschehen in der Region Geringes Infektionsgeschehen jenseits des Kindergartens</p>	
---	---	---

Stufe 2: Eingeschränkter Betrieb mit erhöhtem Infektionsschutz

<p>Infektionsgeschehen in der Einrichtung begrenzt, Einzelfälle</p> <p>Maßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Betretungsverbote für alle Kontaktpersonen • Meldung an Gesundheitsamt und TMBJS • Instrumente des eingeschränkten Regelbetriebes nutzen z.B.: Rückkehr zu festen Gruppen 	<p>Infektionsgeschehen in der Region steigende Infektionen, Übergreifen auf die Kita droht</p> <p>Maßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kontaktminimierung • Abstimmung zwischen beteiligten Behörden und Einrichtungen vor Ort • Instrumente des eingeschränkten Regelbetriebes nutzen; z.B.: Rückkehr zu festen Gruppen 	
--	---	---

Stufe 3: Schließung

<p>Infektionsgeschehen in der Einrichtung viele Infektionen; praktisch alle gelten als Kontaktperson</p> <p>Maßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schließung der Einrichtung 	<p>Infektionsgeschehen in der Region gefährliche Ausbrüche, Entwicklung zum Hot Spot</p> <p>Maßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • regionaler „Lockdown“ • bei längerer Dauer des Lockdowns (mehr als zwei Wochen): Notbetreuung möglich 	
--	--	---

Seit dem **31.08.2020** sind die kommunalen Kindertageseinrichtungen der Stadt Steinbach-Hallenberg bis auf Weiteres im „Regelbetrieb mit primärem Infektionsschutz“ für 10 Stunden geöffnet. Die Öffnungszeiten sind von **06:30 Uhr - 16:30 Uhr**.

Es können wieder alle Angebote innerhalb der Kindertageseinrichtung wahrgenommen werden. Nach wie vor gilt das Gebot der Kontaktreduzierung. Wir brauchen Ihre Unterstützung, um in dieser Stufe (grün) des Regelbetriebs bleiben zu können.

Die Corona-Pandemie hat uns alle vor große Herausforderungen gestellt. Wir danken Ihnen, liebe Eltern, an dieser Stelle nochmals herzlich, für Ihre Geduld und Ihr Verständnis bezüglich der vielen Einschränkungen in den letzten Monaten.

i.A. Röser
Leiterin Ordnungsamt

Informationen aus der Stadtverwaltung

IT-Umstellung in der Verwaltung

Die Stadtverwaltung Steinbach-Hallenberg gibt bekannt, dass in dem Zeitraum **vom 28.09. bis 02.10.2020** das Rathaus, aufgrund der Umstellung der gesamten IT, geschlossen ist. Darüber hinaus kann es eine Zeit lang zu bedingten Einschränkungen kommen und somit zu Verzögerungen bei der Bearbeitung von Anfragen und Anträgen führen.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

i.A. Gallmüller
Leiter Hauptamt

Nachruf

Wir nehmen in Dankbarkeit Abschied von unserem ehemaligen Stadtrat

Herrn Werner Marr.

Werner Marr war von 1990 - 2014 über einen Zeitraum von fünf Wahlperioden Stadtrat der Stadt Steinbach-Hallenberg. Er hat großen Anteil an der nach der politischen Wende eingeschlagenen Entwicklung unserer Stadt.

Werner Marr wird uns als sachlicher Stadtrat und als liebenswürdiger Mensch stets in guter Erinnerung bleiben.

Für seine politischen Verdienste und seinen Einsatz für die Allgemeinheit werden wir ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unsere besondere Anteilnahme gilt seiner Familie.

Für den Stadtrat Steinbach-Hallenberg
Markus Böttcher, Bürgermeister

Steinbach-Hallenberg, im September 2020

Eheschließungen

Im August 2020 haben sich im Standesamt Steinbach-Hallenberg das „Ja-Wort“ gegeben und sind mit der Veröffentlichung einverstanden:

- **Mathias Pfannschmidt & Theresa Pfannschmidt geb. Gensler**
22.08.2020
- **Herbert Rudloff & Karla Rudloff geb. Nothnagel**
28.08.2020

Ich wünsche Ihnen viel Glück und Gesundheit für Ihre gemeinsame Zukunft. Mögen Sie immer mit Freude und Liebe gemeinsam durchs Leben gehen.

Ihre Standesbeamtin
Nadine Annemüller

Ihr Standesbeamter
Florian Losch

Ihr Bürgermeister
Markus Böttcher



Bereitschaftsdienste

Apothekenbereitschaft

Oktober 2020

03.10. - 04.10.2020

Rosen-Apotheke
Steingasse 11, 98574 Schmalkalden
Tel. 03683/62233

Lichtenau-Apotheke

Benshäuser Str. 2, 98544 Zella-Mehlis/OT Benshausen
Tel. 036843/7860

10.10. - 11.10.2020

Burg-Apotheke
Bismarckstr. 17, 98587 Steinbach-Hallenberg
036847/4880

17.10. - 18.10.2020

Elisabeth-Apotheke
Eichelbach 2a, 98574 Schmalkalden
Tel. 03683 / 4676660

24.10. - 25.10.2020

Hirsch-Apotheke
Neumarkt 9, 98574 Schmalkalden
Tel. 03683/69410

Sertürner-Apotheke

Irma-Stern-Straße 9, 98547 Schwarzsa
Tel. 036843/71383

31.10. - 01.11.2020

Arnika-Apotheke
Tambacher Str. 44, 98593 Floh-Seligenthal
Tel. 03683/69590

Robert-Koch-Apotheke

Zellaer Str. 12, 98559 Oberhof,
Tel. 036842/22348

Die Apothekenbereitschaft beginnt um 8 Uhr und endet am nächsten Tag um dieselbe Zeit.

Zahnärzte

Der Bereitschaftsdienst kann unter der zahnärztlichen Notrufnummer **0180 / 5908077** erfragt werden.



Impressum

Amtsblatt der Stadt Steinbach-Hallenberg

Herausgeber: Stadt Steinbach-Hallenberg,
Rathausplatz 2, 98587 Steinbach-Hallenberg
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43,
98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil:

Stadt Steinbach-Hallenberg, Rathausplatz 2, 98587 Steinbach-Hallenberg
Tel. Nr. 03 68 47 / 38 00, E-Mail: info@steinbach-hallenberg.de

Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:

LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Christina Messerschmidt, erreichbar unter
Tel.: 0171 / 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: LINUS WITTICH Medien KG, Herr David

Galand – Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen

und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus

4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie

bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue

Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen

verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet.

Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl.

Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag abonnieren.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/

oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische

Gruppierung verantwortlich.

Senioren



Thejubiläen

Die Stadt Steinbach-Hallenberg gratuliert nachträglich den Eheleuten

Gisela und Karl König

Steinbach-Hallenberg, Hauptstr. 129
zum Fest der **Goldenen Hochzeit**
im Monat Juli recht herzlich.

Marlene und Jan Schwilski

Steinbach-Hallenberg, Schöne Aussicht 18
zum Fest der **Goldenen Hochzeit**
im Monat Juli recht herzlich.

Maria und Bernward Ciesla

Steinbach-Hallenberg, Bernbacher Str. 28
zum Fest der **Diamantenen Hochzeit**
im Monat Juli recht herzlich.

Gerti und Heinz Klonz

OT Altersbach, Hügel 04
zum Fest der **Diamantenen Hochzeit**
im Monat Juli recht herzlich.

Antje-Liesel und Werner Lichtenheld

Steinbach-Hallenberg, Moosbachstr. 15
zum Fest der **Goldenen Hochzeit**
im Monat Juli recht herzlich.

Heidemarie und Dieter Holland-Letz

Steinbach-Hallenberg, Hauptstr. 69
zum Fest der **Goldenen Hochzeit**
im Monat Juli recht herzlich.

Doris und Lothar Wahl

Steinbach-Hallenberg, Gründchenweg 2
zum Fest der **Diamantenen Hochzeit**
im Monat Juli recht herzlich.

Gudrun und Wolfgang Gerlach

Steinbach-Hallenberg, Dr.-König-Str. 03
zum Fest der **Goldenen Hochzeit**
im Monat Juli recht herzlich.

Helga und Gerd Pfannschmidt

Steinbach-Hallenberg, Erbstal 61
zum Fest der **Goldenen Hochzeit**
im Monat Juli recht herzlich.

Ursula und Manfred Sperlich

Steinbach-Hallenberg, Brunnenstr. 02
zum Fest der **Goldenen Hochzeit**
im Monat Juli recht herzlich.

Barbara und Hartmut Recknagel

OT Rotterode, Friedhofstr. 04
zum Fest der **Goldenen Hochzeit**
im Monat September recht herzlich.

Erika und Ernst Margraf

Steinbach-Hallenberg, Obereller 35
zum Fest der **Diamantenen Hochzeit**
im Monat September recht herzlich.

Ilona und Manfred Zimmermann

Steinbach-Hallenberg, Dillersgasse 15
zum Fest der **Goldenen Hochzeit**
im Monat September recht herzlich.

Markus Böttcher
Bürgermeister

Kultur

Veranstaltungsplan

Tipps der Tourist-Information für den Oktober ...



jeden Mittwoch, 10 - 13 Uhr

Schauschmieden von Nägeln und Korkenziehern

im Bauerngarten des Metallhandwerksmuseums Steinbach-Hallenberg und nur bei schönem Wetter
3,50 €/Person, kostenfrei mit der Oberhof-Card
org. vom Metallhandwerksmuseum

jeden Mittwoch, 15 - 16.30 Uhr

Historischer Stadtspaziergang

Treffpunkt Neue Tourist-Information, Hauptstr. 46
5,00 €/Person, 2,50 €/Kinder 6-15 Jahre
kostenfrei mit Oberhof Card
um Anmeldung wird gebeten: Tel. 036847 / 41065

Samstag, 03.10., 16.30 Uhr

Abgrillen auf dem Knüllfeld mit der Band Radio Pandora
bitte mit Anmeldung bei Annett Wilhelm, Tel. 0174 / 6193881

... und für die Herbstferien

Freitag, 23.10., 14 Uhr

Waldgenuss - Entschleunigung mit allen Sinnen

3-stündige Genusswanderung mit Wanderführerin Katja Fassler
Treffpunkt: Wanderparkplatz Knüllfeld Steinbach-Hallenberg
10,00 €/Person, 5,00 €/Kind
Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung erforderlich bei
Tourist-Information, Tel. 036847 / 41065

Montag, 19. und 26.10., 10 Uhr

Kutschfahrt in den goldenen Oktober

mit dem Pferdefuhrbetrieb Falk Nattermann
Treffpunkt Parkplatz hinter der Stadtkirche St.-H.
Dauer ca. 2,5 bis 3,0 Std., 20 € / Erw., 10 €/Kind u. 10 J.,
mit Imbiss am Skilift / Knüllfeld (nicht im Preis enthalten)
Anmeldung erforderlich, da begrenzte Teilnehmerzahl unter
Tel. 036847/41065. Bitte Mundschutz mitbringen!

Änderungen und Ergänzungen vorbehalten!

Tourist-Information

Hauptstraße 46, 98587 Steinbach-Hallenberg
Tel. 036847 / 41065
E-Mail: gastinfo@steinbach-hallenberg.de
www.steinbach-hallenberg.de

Öffnungszeiten

Apr-Okt	Mo-Do	10:00 bis 17:00 Uhr
	Fr-Sa	10:00 bis 16:00 Uhr
Nov-Mrz	Mo-Fr	10:00 bis 16:00 Uhr

Veranstaltungstipp:

Freitag, 25.09.2020

ab 11.30 Uhr am Backhaus Herges-Hallenberg
Zum **Tag des deutschen Butterbrotes** gibt es
Burger und Zwiebelkuchen

und **ab 13.30 Uhr** **frisches Holzofenbrot** aus dem Backhaus
organisiert durch die Bäckerei Marr Steinbach-Hallenberg



Waldgenuss – Entschleunigung mit allen Sinnen

am Sonntag, 27.09.2020 um 9 Uhr

Treffpunkt **Parkplatz am Köpfchen** in Steinbach-Hallenberg

Die zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin Katja Faßler lädt Sie zu einer entspannten Rundwanderung zum Wüsten Schloss und durch das Moosbachtal ein. Während der Wanderung nehmen wir uns immer wieder Zeit, um die Natur bewusst mit allen Sinnen zu genießen (bewusstes Hören, Sehen, Riechen, Fühlen, Schmecken).



(Archivbild)

- Zielgruppe: Wanderfreudige, die in der Natur Entspannung suchen und neue Kraft schöpfen wollen
- Dauer: ca. 3,5 bis 4 Stunden
- Streckenlänge: ca. 9 km
- Kosten: 12 €/Person, 6 €/Kind von 10 bis 15 Jahre
- Schwierigkeitsgrad: mittel

Bitte bringen Sie einen Mund-Nasen-Schutz, festes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung sowie Getränke und Verpflegung für unterwegs mit. Decke/Sitzkissen von Vorteil, aber nicht zwingend notwendig.

Änderungen vorbehalten.

Anmeldung erforderlich, da begrenzte Teilnehmerzahl:

Tourist-Information, Hauptstr. 46, 98587 Steinbach-Hallenberg
Tel.: 036847 / 41065, E-Mail: gastinfo@steinbach-hallenberg.de



Weitere Termine – Save the date:

- Fr 23.10.2020, 14.00 Uhr, Treffpunkt Wanderparkplatz Knüllfeld, ca. 7km, Dauer ca. 3h, leicht
- Sa 14.11.2020, 18.00 Uhr: Waldgenuss mit Whisky-Tasting im Haselgrund, Details folgen

Unsere Besitzmaßnahmen zeigen die ersten Erfolge, doch leider müssen wir immer wieder solche Rückschläge hinnehmen!!

Wir möchten hiermit dringendst alle Mitbürger bitten, keine Abfälle, Müll und Schadstoffe in die Gewässer einzubringen, einzuleiten und sei die Menge noch so gering!! Poolwasser sollte von der Entsorgung abgepumpt und über die Kläranlage neutralisiert werden.

Für die Entsorgung anderer Schadstoffe sollte man sich an die Entsorgungsstelle wenden.

Zum Schluss noch eine Bitte!

Helft mit, unser schönes Haseltal in seiner Vielfalt zu erhalten und achtet unsere Natur!

Wer uns hierbei unterstützen möchte, kann sich gerne an die Stadt oder direkt an den Verein wenden.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung

Im Auftrag Gewässerwart Ronny Bohl

Besuch der Partnerfeuerwehr aus Talle (NRW)

vom 4. bis 6. September 2020 in Steinbach-Hallenberg

Bereits seit über dreißig Jahren besteht die Freundschaft der Feuerwehr Steinbach-Hallenberg mit der Feuerwehr Talle (NRW). Schon vor der deutschen Wiedervereinigung hatten die beiden Feuerwehren Kontakt. Dieser wurde seitdem beständig gehalten. Renate Schreiber aus der Rotteroder Straße hielt aus den alten Bundesländern den Kontakt in die Heimat, nachdem ihre Familie bereits Mitte der 1950er Jahre fluchtartig ihr Zuhause verlassen mussten. Auch sie nahm an dem Treffen am Samstag teil, konnte allerdings auf Grund ihres Alters nicht so lange bleiben.

Nach einer Begrüßung der Gäste am Samstagvormittag stand eine gemeinsame Wanderung auf dem Programm. Vom Rondell in Oberhof ging es durch die schöne Thüringer Landschaft über den Gebrannten Stein und mit Mittagsrast am Ruppberg zum Forsthaus Kanzlersgrund in Oberschöna.

Dort angekommen erwartete alle Teilnehmer eine Kaffeetafel im Freien und selbstverständlich unter Berücksichtigung der Corona bedingten Hygienebestimmungen ein geselliger Abend.

Die Gäste aus Talle waren begeistert von unserer schönen Landschaft. „Hier sieht es noch richtig schön grün aus“, lobte der Taler Einsatzführer Andreas Wagner die Natur im Haseltal. Die Taler Feuerwehr hat zum Beispiel 25 bis 28 Einsätze im Jahr, darunter auch viele infolge von Naturereignissen wie Starkregen oder Trockenheit. So sind die Fichtenbestände in der Region um Lemgo und Kalletal zurzeit wegen Trockenheit stark brandgefährdet. Manches Waldstück ist bereits abgestorben und nur noch braun anzusehen.



Am Sonntagvormittag trafen sich die beiden Feuerwehren zum Abschluss zu einem gemeinsamen Frühstück auf dem Knüllfeld. Bereits beim letzten Besuch der Taler in Steinbach-Hallenberg vor zwei Jahren, frühstückten sie gemeinsam dort. Das hat den Gästen damals so gut gefallen, dass sie es sich diesmal wieder wünschten. Viele persönliche Freundschaften sind in den Jahren entstanden. Man besucht sich nicht nur bei offiziellen Anlässen, sondern auch bei Geburtstagen und der dergleichen, berichtete Daniel Marr, Vorsitzender des Feuerwehrvereins Steinbach-Hallenberg. So tauschte man neben vielem Privatem auch Fachwissen aus. Auch Bürgermeister Markus Böttcher war bei dem Treffen zu Gast und begrüßte die Taler im Haseltal. Bereits letztes Jahr war er mit der Feuerwehr Steinbach-Hallenberg zu Besuch dort.

Vereine und Verbände

Der Angelverein Steinbach-Hallenberg informiert!

Achtung!! Fischsterben

An alle Bürger der Stadt Steinbach-Hallenberg, heute möchte der Angelverein auf Gefahren hinweisen, welche zu einer Vergiftung des Fischbestandes führen können!

Dieses Jahr mussten wir viele Entbehungen hinnehmen. Niemand wusste vor Beginn des Sommers, ob die Freibäder öffnen werden. Da hat so mancher Anwohner überlegt, sich einen privaten aufbaubaren Pool zuzulegen, um auf diese Weise sich eine Abkühlung zu gönnen. So ein Pool ist eine prima Sache, doch leider müssen diese mit Chemikalien versehen werden, damit das Wasser keimfrei bleibt wie zum Beispiel mit Chlortabletten. Was für uns Menschen wichtig ist, um gesund zu bleiben, ist für **Wasserlebewesen tödlich!**

Der Sommer ist bald vorbei und die Badesaison neigt sich dem Ende entgegen. Wohin mit dem Poolwasser?

Wenn dieses einfach abgelassen wird und es in die Bachläufe gelangt, hat das verheerende Folgen für die Wasserlebewesen!

Leider haben wir am 29.08.2020 im Moosbach, im Stadtgebiet Steinbach-Hallenberg, ein Fischsterben festgestellt. Der betroffene Abschnitt lag in der Hälfte der Moosbachstraße bis kurz vor der Mündung in die Hasel (Bäckerei Füchsel).



In diesem Abschnitt wurden über **100 Stück Bachforellen tot geborgen!** Dies weist auf eine Vergiftung hin. Chlor entzieht dem Wasser sofort den Sauerstoff der für die Fische extrem wichtig ist! Schon geringste Mengen können einen großen Schaden anrichten!! Der gesamte Fischbestand und alle Nährtiere werden in wenigen Minuten vernichtet!

Wir, der Angelverein, versuchen mit unseren beschränkten finanziellen Mitteln den Fortbestand der Haseltal-Bachforelle zu sichern und wir bemühen uns um jeden Fisch, den wir erhalten können.

Zum Abschied wurde es im Gerätehaus Steinbach-Hallenberg noch kurz offiziell. Die Verabschiedung samt Pokalübergabe, auf dem die Treffen dokumentiert werden, wurde noch einmal feierlich gestaltet. Nächstes Jahr wandert der Pokal dann wieder nach Talle. Dort werden dann die Steinbach-Hallenberger Feuerwehrleute als Gäste empfangen.

Anja Christ
Tourist-Information „Haseltal“
für den Feuerwehrverein Steinbach-Hallenberg e.V.

Sonstiges

Tierauffangstation Schmalkalden

Folgende Vierbeiner sehnen sich in der Tierauffangstation Schmalkalden nach einem Für-Immer-Zuhause:

Heinz: Ca. 4 Jahre alt, anfangs etwas schüchtern. Lässt sich nach einer Eingewöhnungszeit auch gerne mal streicheln, braucht aber auch Zeit für sich. Als ehemaliger Freigänger sollte er auch im neuen Zuhause wieder Freigang bekommen, aber auch Zugang zum Haus sollte möglich sein. Er ist kastriert, geimpft und gechipt.



Kleo: Ca. 2 Jahre alt, zu Beginn auch eher schüchtern, mit etwas Zeit und Geduld wird die junge Katzendame dann aber neugierig und genießt ihre Streicheleinheiten. Auch sie sollte im neuen Zuhause wieder Freigang bekommen, jedoch auch Zugang zum Haus. Sie ist kastriert, geimpft und gechipt.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Team der Tierauffangstation Schmalkalden unter 03683/488044 oder besuchen Sie die Schützlinge doch gleich vor Ort im Eichelbach 30 in 98574 Schmalkalden (Öffnungszeiten: Mo.-Do. 11:00 Uhr - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr, Fr. 11:00 Uhr - 12:00 Uhr).

Wendys Tierschutz-Tipps für Zuhause

Hallo, mein Name ist Wendy Möller (39 Jahre alt) und ich beschäftige mich seit 1994 mit dem komplexen Thema Tierschutz und bin seit einigen Jahren auch Mitglied im Tierschutzverein Schmalkalden.

Ich werde oft gefragt, was jeder Einzelne zum Tierschutz beitragen kann. Wir als Endverbraucher haben die Macht, zu bestimmen, was wir Zuhause haben möchten.

Deshalb hier ein Tipp:

Fleisch und Wurst sollten bei Ihrem Metzger des Vertrauens gekauft und auf alles Abgepackte verzichtet werden. Ein Hühnchen für 3,99 Euro kann nicht artgerecht gelebt haben. Es musste für diesen Preis gefüttert, geschlachtet und transportiert werden. Gelegentlich gibt es die Möglichkeit, die Tierhaltung von Kleinbauern anzusehen, die ihre Produkte in einem Hofladen verkaufen.



STARKE UNTERNEHMEN ERLEBEN!

Industrieunternehmen
im Thüringer Wald öffnen
ihre Türen für Sie.

EXTRA MODUL

**AZUBI
TOUR**

NEU IN 2020

**14. OKT
2020**

Teilnahme
kostenfrei



forum Thüringer Wald e.V.
DAS REGIONALMARKETING FÜR DIE WIRTSCHAFT IM THÜRINGER WALD

In Kooperation mit:




Programme, Ausbildungsplätze,
 Karrierechancen + weitere Infos unter

www.industrie-intouch.de